

Sicherheit und Rettungskonzept für RVB Regatten

Zweck

Gewährleistung der Sicherheit der Regattateilnehmer und Helfer während den Regatten.

Grundsätze

1. Die Leitung und Kontrolle der Rettungsorganisation obliegt dem Wettfahrtleiter. Er bezeichnet und instruiert vor dem Auslaufen einen auf dem Startschiff anwesenden Stellvertreter.
2. Die Seepolizei und der Seerettungsdienst müssen vor jeder Regatta über den Anlass informiert werden.
3. Schwimmwestenzwang: Bei jedem Signal auch für alle Helfer auf dem Wasser.
4. Das Meldeboot und das Luvboot, sowie allen weiteren Boote der Regattaleitung sind im Notfall Rettungsboote und handeln als solche gemäss den Anweisungen des Rettungschefs, welcher die Einsätze der Rettungsboote koordiniert.
5. Ausrüstung der Rettungsboote: Funk, Apotheke, Trinkwasser, Feldstecher, Schlepplleine, Anker, Handy.
6. Notfälle werden über Funk gemeldet. Ein Notruf unterbricht sofort jeden laufenden Funkverkehr. Das gesamte Funknetz steht bis zur Abschlussmeldung und der expliziten Freigabe durch den Wettfahrtleiter / Rettungschef ausschliesslich dem Notfunkverkehr zur Verfügung.
7. Kommunikation Sicherheitsbelange gegenüber Teilnehmenden: Anlässlich des Skippermeetings findet eine Orientierung der Regattateilnehmer über das Sicherheit und Rettungskonzept, insbesondere der Fluchthäfen, statt.
Kommunikation Sicherheitsbelange gegenüber OK und Helfer: Sicherheit und Rettungskonzept, Briefing OK und Helfer.

Funkgeräte Startschiff, Rettungsboot, Bojenboot, Hafen, 2 Reserve

Telefonnummern

NATEL Präsident	079	356 99 46	
NATEL Regattaleitung / Rettungschef	079	468 33 04	
Sanitätsnotruf / Krankenwagen	Notruf	144	
REGA Zentrale	1414		
Spital Schwyz	041	818 41 11	
KAPO Schwyz	041	819 29 29	Notruf 117
Seepolizei	041	819 29 29	
Seerettungsdienst Brunnen	041	819 29 29	
Rettungsboot Sisikon, E. Aschwanden	041	820 33 45	

Notärzte

Direkte Verbindung zum Notarzt 0840 31 31 31